

Frühjahrs-Ausbildung 2013:

Modul A	28.02.–02.03.
Modul B	18.04.–20.04.
Modul C	02.05.–04.05.
Modul D	30.05.–01.06.
Modul E	20.06.–22.06.

Sommer-Ausbildung 2013:

Modul A	06.06.–08.06.
Modul B	27.06.–29.06.
Modul C	11.07.–13.07.
Modul D	05.09.–07.09.
Modul E	10.10.–12.10.

Herbst-Ausbildung 2013:

Modul A	26.09.–28.09.
Modul B	17.10.–19.10.
Modul C	14.11.–16.11.
Modul D	05.12.–07.12.
Modul E	23.01.–25.01.2014

Zeitplan

- 1. Tag: 10.00 – 19.30 Uhr
- 2. Tag: 09.00 – 18.30 Uhr
- 3. Tag: 09.00 – 18.30 Uhr

Tagungsort

Tagungszentrum Hopper, Brüsseler Str. 26, 50674 Köln,
Tel. 0221 92440-700

Zimmerreservierungen

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor - unter www.hrs.de finden Sie eine große Hotelauswahl. Oder Sie reservieren direkt im angeschlossenen Hotel Hopper, Tel. 0221 92440-0 oder online unter www.hopper.de.

Teilnahmegebühr

3.690,- € für CfM/CfG-Mitglieder
4.190,- € für Nichtmitglieder
jew. zzgl. 19 % USt.
exkl. Zertifizierungsgebühr
inkl. Arbeitsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen

AGB

Anmeldungen sind verbindlich. Bei schriftlichem Rücktritt bis 6 Wochen vor Ausbildungsbeginn erstatten wir den vollen Seminarpreis. Danach wird bis 2 Wochen vor Seminarbeginn 50% des Seminarpreises, anschließend der volle Seminarpreis erhoben. Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt (z. B. Erkrankung des Referenten) wird der Seminarpreis erstattet. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Kunden durch die Absage entstehen, kommt der Veranstalter nicht auf.

Infotelefon

Frau Beate Ortmann
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-821

Ich melde mich zur Intensiv-Ausbildung Mediator/in CfM zu folgender Ausbildung an (bitte ankreuzen).

- Frühjahrs-Ausbildung 2013
- Sommer-Ausbildung 2013
- Herbst-Ausbildung 2013
- Ich bin Mitglied der Centrale für Mediation.
- Ich bin Mitglied der Centrale für GmbH.
- Bitte senden Sie mir Informationen zur Mitgliedschaft in der Centrale für Mediation.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Rechnungsadresse (falls abweichend)

Telefon

Fax

E-Mail

Centrale-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Intensiv-Ausbildung Mediator/in CfM

Termine 2013 · Köln

Referenten



Prof. Dr. Roland Fritz,
Mediator M.A. (Europa-Universität Viadrina), Präsident des VG Frankfurt/M., Lehr- und Ausbildungstätigkeit u.a. an der Justus-Liebig-Universität Gießen und für das Bayerische Staatsministerium des Innern



Dipl.-Psych. Heiner Krabbe,
Mediator, Ausbilder und Supervisor für Mediation. Eigene psychotherapeutische Praxis, Leiter des Ausbildungsinstituts Mediationswerkstatt Münster; Gründer der Beratungsstelle Trialog; Referent an verschiedenen Universitäten und Ausbildungseinrichtungen



Dr. Holger Thomas,
Wirtschaftsmediator, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner bei WilmerHale, Frankfurt/M., Lehrbeauftragter der Goethe-Universität Frankfurt/M., Lehr- und Dozententätigkeiten an verschiedenen Universitäten und Ausbildungseinrichtungen

- ▶ 120 Zeitstunden
- ▶ Modularer Aufbau
- ▶ Berufsbegleitend (Do – Fr – Sa)
- ▶ Ausbildung zum Mediator gem. § 7a BORA und Zertifizierten Mediator gem. § 5 MediationsG

Teilnehmerkreis

Die Intensiv-Ausbildung Mediator/in CfM richtet sich an alle, die einen professionellen Umgang mit Konflikten im beruflichen wie auch im privaten Bereich erlernen und optimieren wollen. Angesprochen sind Rechtsanwälte, Unternehmens- und Steuerberater, Richter, Psychologen, Pädagogen, Personalleiter sowie Organisationsentwickler.

Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung verfolgt das Ziel, Sie zur selbstständigen Begleitung von Mediationsverfahren zu befähigen. Neben theoretischer Wissensvermittlung erlernen Sie das praktische Handwerkszeug für die Strukturierung und Begleitung mediativer Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse.

Ca. drei Monate nach Abschluss der Ausbildung bieten wir ein Supervisionswochenende an, an dem bearbeitete Fälle besprochen werden. Das gewährleistet Ihnen einen optimalen Start in die Praxis!

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium sowie möglichst mehrere Jahre Berufserfahrung. Über die Zulassung zur Ausbildung entscheidet im Einzelfall die Ausbildungsleitung.

Zertifizierung:

Nach erfolgreichem Abschluss wird den Absolventen die Teilnahme bescheinigt. Die Erteilung des Zertifikats „Mediator/in CfM“ erfordert darüber hinaus die Dokumentation von vier Praxisfällen. Hierfür wird eine Zertifizierungsgebühr in Höhe von 200,- € zzgl. USt. fällig.

Das am 26. Juli 2012 in Kraft getretene Mediationsgesetz sieht für die Zukunft die Einführung des Titels „Zertifizierter Mediator“ vor. Die hierfür notwendige Rechtsverordnung ist noch nicht erlassen; nach derzeitigem Stand entspricht die Ausbildung zum/zur Mediator/in CfM den danach erforderlichen Anforderungen.

Modul A

Grundlagen der Mediation

- Prinzipien und Ziele der Mediation
- Historische Einordnung und Ethik der Mediation
- Abgrenzung zu anderen Konfliktbeilegungsverfahren
- Einführung in das Phasenmodell der Mediation

Rolle des Mediators

- Haltung/Selbstverständnis des Mediators, Wertschätzung
- Allparteilichkeit
- Verantwortung für das Verfahren

Überblick über Kommunikations- und Arbeitstechniken des Mediators

- Hypothesenbildung
- Methodik der Selbstbehauptung und Wechselseitigkeit
- Zuhören, Loopen
- Zusammenfassung/Paraphrasieren

Modul B

Anbahnung der Mediation: Vorlaufphase

- Vorbereitung von Mediationsverfahren
- (Rechtliche) Rahmenbedingungen
- Erstellung eines Mediationsvertrages
- Herstellung eines Arbeitsbündnisses und Themensammlung

Phasenbezogene Methoden und Techniken des Mediators

- Kommunikations- und Interventionstechniken
- Frageformen
- Selbstbehauptung und Wechselseitigkeit
- Erarbeiten von Regeln
- Normalisieren
- Komplexitätsmanagement
- Kreativitätstechniken
- Entscheidungsmethoden
- Transparenz durch Visualisierung
- Dokumentation/Protokollführung
- Einführung und Kontrakt
- Themensammlung

Fallbezogene Vertiefung der Prozessphasen I und II

Einführung in die mediationsanaloge Supervision

Modul C

Systematische Vorbereitung der Prozessphasen

- Phase I: Auftragsklärung
- Phase II: Themensammlung
- Phase III: Interessenerforschung und Problemeingrenzung
- Phase IV: Sammeln und Bewerten von Lösungsoptionen
- Phase V: Abschlussvereinbarung

Konflikttheoretische Grundlagen

- Psychologisches Hintergrundwissen
- Konfliktfaktoren, Konfliktmuster erkennen
- Konfliktentwicklung – Eskalationsstufen und Konflikt-dynamik
- Konfliktinterventionstechniken
- Umgang mit Macht/Ungleichgewichten in der Mediation
- Umgang mit Sackgassen und Blockaden

Mediationssettings

- Einzelgespräche in der Mediation
- Interdisziplinarität der Mediation, Co-Arbeit

Fallbezogene Vertiefung der Prozessstufe „Interessenerforschung“

Modul D

Optionen, Recht und Gerechtigkeit

- Optionalität als Haltung
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Optionen
- Maßstäbe für Fairness und Gerechtigkeit
- Recht als Bezugspunkt interessengerechten Verhandeln
- Rolle von Beratungsanwälten in der Mediation
- Einbeziehung von sonstigen Experten (z.B. Steuerberatern) in die Mediation
- Rechtsberatung und Mediation

Fallbezogene Vertiefung Prozessstufe „Lösungsoptionen“

Fallvorstellung in der mediationsanalogen Supervision

Modul E

Verhandeln, Vereinbaren und Abschluss

- Verhandlungsanalyse, Verhandlungsmanagement
- Verhandlungsmodelle
- Die Formel SMART
- Vereinbarungsformen
- Abschluss der Mediation
- Rechtliche Durchsetzbarkeit von Abschlussvereinbarungen
- Abschlussrituale in der Mediation

Beruf des Mediators

- Einbindung der Mediation in den Ursprungsberuf
- Interdisziplinäre Kooperationen
- Vernetzung, Aufbau eigener Praxis
- Zertifizierung und Fortbildung

Fallbezogene Vertiefung der Prozessstufe „Abschlussvereinbarung“

Ausbildungsabschluss: Mediationsrollenspiel mit Analyse

